



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Futtermittel und Futtermittelzusatzstoffe“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Bewertung von Futtermitteln und Futtermittelzusatzstoffen (w/m/d)

Kennziffer: 3529 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 03.06.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Bewertung von Futtermittelzusatzstoffen im Hinblick auf die Sicherheit für die Zieltierart und den Verbraucher/innen
- Bewertung von Futtermitteln im Hinblick auf die Lebensmittelsicherheit
- Planung und Durchführung von Studien zur Sicherheit von Futtermitteln und Futtermittelzusatzstoffen, auch unter Anwendung des 3R-Prinzips
- Mitarbeit in Transferstudien mit landwirtschaftlichen Nutztieren unter Berücksichtigung tiergesundheitlicher Aspekte
- Mitarbeit bei der Geschäftsführung und Organisation der BfR-Kommission für Futtermittel und Tierernährung
- Erstellen von Bewertungsberichten und Publikationen in deutscher und englischer Sprache

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Agrarwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Tiermedizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse in der Tierernährung und Ernährungsphysiologie landwirtschaftlicher Nutztiere
- Forschungserfahrungen (Publikation eigener Forschungsergebnisse und idealerweise die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln) und Berufserfahrung auf dem Gebiet der Futtermittelkunde und Tierernährung
- Erfahrung in tierexperimentellen Arbeiten mit landwirtschaftlichen Nutztieren

- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Erwünscht:

- Promotion
- Erfahrung in Gremienarbeit

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 03.06.2024 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

[online bewerben](#)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Pieper **Tel.: 030 18412-28400**

Herrn Dr. Spolders **Tel.: 030 18412-28406**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.



Im Geschäftsbereich des
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

